



Begünstigtes Vermögen clever nutzen

Einer der Hauptgründe, warum in Deutschland vergleichsweise wenig Schenkungssteuer gezahlt wird, liegt in der geschickten Nutzung steuerlich begünstigten Vermögens.

Gerade bei der **Unternehmensnachfolge** mittelständischer Betriebe zeigt sich der Fiskus großzügig: Bis zu **26 Millionen Euro** können steuerbegünstigt übertragen werden.

Voraussetzung ist, dass der Betrieb bestimmte **Verschonungsauflagen** erfüllt. Wird das Unternehmen mindestens **fünf Jahre fortgeführt** und bleiben die **Löhne weitgehend stabil**, sind **85 % des Betriebsvermögens steuerfrei**. Bei einer siebenjährigen Fortführung kann sogar eine **vollständige Steuerbefreiung (100 %)** erreicht werden.

Zu begünstigtem Vermögen zählen u. a. **Windparks, Photovoltaikanlagen, denkmalgeschützte Immobilien, gewerblich genutzte Reiterhöfe, Kunstsammlungen** mit öffentlichem Zugang sowie Beteiligungen ab **25 % an einer GmbH** oder einem gleich großen Aktienpaket – sofern es sich um ein **aktives Unternehmen** handelt.

Auch **liquide Mittel** können rechtzeitig in begünstigtes Vermögen umgewandelt werden. Unter den richtigen Voraussetzungen kann so die Schenkungssteuer **bis auf null reduziert** werden.



Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre Steuer in guten Händen!
Nicola & Stefan Penka,
Ihre Steuerberater

